NewsRoom.pr

Rekordjahr für Innsbruck Tourismus

Innsbruck Tourismus erzielte im abgelaufenen Tourismusjahr (November 2016 bis Oktober 2017) mit über 1,5 Millionen Ankünften (+ 5,8%) und 3,2 Millionen Nächtigungen (+4,6%) das beste Ergebnis seiner Geschichte. Einen wesentlichen Beitrag dazu lieferte das aktuelle Sommerergebnis 2017 mit 884.000 Ankünften (+6,2%) und 1,7 Millionen Nächtigungen (+6,8%) dank starker Herbstzahlen ebenfalls ein Rekordergebnis. Innsbrucks Positionierung als alpin-urbane Sporthauptstadt der Alpen, die internationale Ausrichtung und der Fokus auf die Austragung imageträchtiger Großveranstaltungen hat sich damit einmal mehr bewährt.

15.11.2017 *Region Innsbruck* *Fachtouristik, Tourismus* *Innsbruck Tourismus*

Die Tourismuszahlen von Innsbruck Tourismus auf Rekordhoch: Einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg lieferte das aktuelle Sommerergebnis 2017 mit 884.000 Ankünften (+6,2%) und 1,7 Millionen Nächtigungen (+6,8%).

Dank Städtetourismus-Boom und dem vielseitigen, alpin-urbanen Angebot von Innsbruck war das Tourismusjahr 2016/2017 so erfolgreich wie noch nie zuvor. Mit einem Plus von 5,8% bzw. 4,6% bei Ankünften und Nächtigungen ziehen die

Verantwortlichen von Innsbruck Tourismus eine positive Bilanz: „Über 3,2 Millionen Nächtigungen von November 2016 bis Oktober 2017 und eine konstante durchschnittliche Steigerung von 2,8% seit 2012 belegen die erfreuliche Gesamtentwicklung der Destination“, so **Karl Gostner, Obmann von Innsbruck Tourismus**.

Besonders hervorzuheben sei auch der immer breiter werdende internationale Gästemix, können doch auch aus vielen Fernmärkten kontinuierliche Zuwächse verbucht werden. „Mit einem Nächtigungsplus von 18,0% ist Indien unter den „Wachstums-Spitzenreitern“ der internationalen Märkte und bestätigt somit ganz klar, dass das Thema „Bollywood“ bzw. die realisierten indischen Filmproduktionen eine starke Anziehungskraft haben. Uns freut es, dass auch immer mehr heimische Hotelpartner auf das große Potenzial setzen, dass der indische Markt birgt“, so **Karin Seiler-Lall, Geschäftsführerin von Innsbruck Tourismus.**

Einen starken Aufwärtstrend zeigen auch die Übernachtungszahlen chinesischer Gäste: Nach einem Minus im Tourismusjahr 2016 wurde nun ein deutliches Plus von 12,4% erreicht. Auch abseits der Fernmärkte zeigt sich ein erfreulicher Trend: Aus zehn der zwölf führenden Herkunftsmärkte konnte ein Nächtigungsplus verzeichnet werden – so auch aus Deutschland (+ 3,4%) oder der Schweiz (+2,0%), aus der erstmals mehr als 200.000 Nächtigungen gezählt wurden. Auch der Inlandsmarkt bilanziert mit einem Plus – aus Österreich wurden 1,4% mehr Nächtigungen verzeichnet.

Erfolgreichste Sommersaison der Verbandsgeschichte
Im Sommer wurden zwischen Mai und Oktober 2017 110.959 (+6,8%) Nächtigungen bzw. 51.443 (+6,18%) Ankünfte mehr als im Vorjahr gezählt. Besonders starke Zuwächse gab es neben Deutschland +23.360 (+5,7%) und Österreich +11.337 (+3,3%), vor allem aus den USA +9.936 (+15,8%), Spanien +9.020 (+24,3%), Großbritannien +8.287 (+22,4%), China und Indien. Also aus Ländern, die im letzten Jahr eher „Krisenmärkte“ waren. Mit einem Plus von 7,9% trug vor allem auch der Herbst (September bis Oktober) mit 36.452 zusätzlichen Übernachtungen zum hervorragenden Gesamtergebnis bei.

„Bereits im heurigen Ergebnis haben sich Event-Highlights wie Crankworx oder die Junioren Kletter WM positiv ausgewirkt. Kommende Großereignisse wie die UCI Rad Weltmeisterschaft bzw. die Kletterweltmeisterschaft werden auch 2018 einen wesentlichen Beitrag zur weiteren internationalen Profilierung leisten“, so **Karin Seiler Lall**.
Als Antwort auf den Trend zur leicht rückläufigen Aufenthaltsdauer wurde zu Sommerbeginn 2017 die „Welcome Card“ lanciert, die zahlreiche Vorteile bietet: „Die ‚Welcome Card‘ ist das optimale Angebot, um den Wunsch der Gäste nach multioptionalen Erlebnissen zu befriedigen und so das Sommerangebot unserer Ferienregion noch attraktiver zu bündeln. Die Karte stellt einen starken Anreiz dar, die Aufenthaltsdauer zu verlängern, da ab zwei Nächten auch die Fahrt mit ausgewählten Bergbahnen inkludiert ist“, so **Seiler-Lall**. Die kostenlose „Welcome Card“ und die bereits bestens etablierte, nächtigungsunabhängig für jedermann erhältliche Kaufkarte „Innsbruck Card“ ermöglichen es dem Gast, die Region Innsbruck in allen Facetten zu erleben.

Artikel-Statistiken

Aa Zeichen: 3394
Zeichen ohne Leerzeichen: 2944
Wörter: 482
Lesezeit: 3 Minuten

Fotos, 300 dpi

Die Verantwortlichen von Innsbruck Tourismus ziehen zufrieden Bilanz: Karin Seiler-Lall und Karl Gostner dürfen mit über 1,5 Millionen Ankünften (+ 5,8%) und 3,2 Millionen Nächtigungen (+4,6%) im Tourismusjahr 2016/2017 das beste Ergebnis der Verbandsgeschichte bekannt geben.

Foto: Innsbruck Tourismus / Christian Vorhofer
(Abdruck honorarfrei)

Stichworte: Winter, Sommer, Unternehmenskommunikation

Die Tourismuszahlen von Innsbruck Tourismus auf Rekordhoch: Einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg lieferte das aktuelle Sommerergebnis 2017 mit 884.000 Ankünften (+6,2%) und 1,7 Millionen Nächtigungen (+6,8%).

Foto: Innsbruck Tourismus / Christian Vorhofer
(Abdruck honorarfrei)

Stichworte: Sommer, Unternehmenskommunikation

Dank Städtetourismus-Boom und dem vielseitigen, alpin-urbanen Angebot von Innsbruck war das Tourismusjahr 2016/2017 so erfolgreich wie noch nie zuvor.

Foto: Innsbruck Tourismus / Christof Lackner
(Abdruck honorarfrei)

Stichworte: Winter, Unternehmenskommunikation

Karl Gostner, Obmann Innsbruck Tourismus

Foto: Innsbruck Tourismus
(Abdruck honorarfrei)

Stichworte: Winter, Sommer, Unternehmenskommunikation

Karin Seiler-Lall, Geschäftsführerin Innsbruck Tourismus

Foto: Innsbruck Tourismus / Christian Vorhofer
(Abdruck honorarfrei)

Stichworte: Winter, Sommer, Unternehmenskommunikation

Stichworte

Anhang

Medienkontakt

Mag. Jennifer Plattner
ProMedia
Brunecker Str. 1
6020 Innsbruck
t: +43 512 214004 - 17
m: +43 664 5208373
www.newsroom.pr
jennifer.plattner@pro.media

Rückfrage-Hinweis

Victoria Schwartze, MA
Innsbruck Tourismus
Burggraben 3
6020 Innsbruck
t: +43 512 53 56-550
www.innsbruck.info
v.schwartze@innsbruck.info